



EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH
GEGRÜNDET 1992

Assoziiertes Institut der Universität Zürich & Kooperationspartner der ETH Zürich
RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG



EIZ-Zertifikatslehrgang

Konfliktmanagement und Mediation

Vierte Durchführung

Modul 1	12. - 14. März 2026
Modul 2	9. - 11. April 2026
Modul 3	7. - 9. Mai 2026
Modul 4	25. - 27. Juni 2026
Modul 5	27. - 29. August 2026

Ausbildung
als Wirtschafts-
mediatorIn von
SKWM
anerkannt

Leitung: James T. Peter



Ausbildung in Konfliktmanagement und Mediation

Wo Menschen sich begegnen, sind Konflikte nicht weit. Obwohl dies als belastend erlebt wird, liegt im Konflikt auch eine Chance. Diese wahrzunehmen und den Konflikt zu lösen, schafft einen Mehrwert für uns selbst, ebenso wie für das Unternehmen oder die Organisation, für die wir tätig sind.

In diesem Zertifikatslehrgang des Europa Instituts an der Universität Zürich zeigen wir, wie man schwierige Gespräche deeskalierend und lösungsorientiert führen kann. Sie erfahren, wie Sie konfrontative Situationen in konstruktive Bahnen lenken können. Wir zeigen Ihnen Kommunikationstechniken hierzu, die sofort umsetzbar sind. Als Führungs- oder Fachperson lernen Sie, Konfliktparteien bei der Konfliktlösung und -bewältigung zu unterstützen.

Die Wissensvermittlung erfolgt praxisbezogen und zielt darauf ab, den Teilnehmenden nicht nur Kenntnisse zu vermitteln, sondern sie in die Lage zu versetzen, das Erlernete unmittelbar anwenden zu können.

Modul 1	
Konstruktiver Umgang mit Konflikten	
Modul 2	Modul 3
Vertiefung in Konfliktmanagement und Kommunikation	
Modul 4	Modul 5
Mediationsprozess und Mediationsverfahren	

Die von der SKWM anerkannte Ausbildung in Wirtschaftsmediation (Besuch der Module 1-5) integriert Konfliktmanagement und eignet sich unter anderem für Führungspersonen.

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an Personen mit unterschiedlichen professionellen Grundausbildungen und beruflichen Aufgaben:

> Führungskräfte in Unternehmen aller

Branchen, Verwaltung, NGOs

- > ProjektmanagerInnen, Teamverantwortliche und Vorgesetzte, Fachleute aus dem HR Bereich
- > UnternehmensberaterInnen, Fachleute aus verschiedenen Branchen, IT-SpezialistInnen
- > RechtsanwältInnen, JuristInnen, RichterInnen, NotarInnen, Ombudspersonen, StreitschlichterInnen

Personen, die ihren Umgang mit Konflikten verbessern und ihre Technik zur Gesprächs- und Verhandlungsführung perfektionieren wollen.

Ausbildungsziele

Nach vollendeter Ausbildung sind die Teilnehmenden in der Lage:

- > Konflikte zu erkennen, zu verstehen und kompetent zu bearbeiten
- > Mediation als Streitbelegungsverfahren durchzuführen
- > Verschiedene Interaktionsformen, Interventionsmittel und Kommunikationstechniken zu kennen und einzusetzen
- > Konflikte effizient zu klären
- > Konflikte durch präventives Verhalten und organisatorische Massnahmen vorzubeugen
- > Selbstkenntnis und persönliche Konfliktfähigkeit zu stärken

ausserdem:

- > stärken Sie Ihre natürliche Autorität durch den souveränen Umgang mit Konflikten
- > sammeln Sie praktische Erfahrungen im konstruktiven Umgang mit Konflikten
- > kennen Sie die rechtlichen Rahmenbedingungen der Mediation
- > können Sie mit AnwältInnen Mediationen durchführen

Lehrmethode

Kern der Ausbildung ist die praxisrelevante Umsetzung des theoretisch erlernten Wissens. Das geschieht in Fallsimulationen und praktischen Übungen, begleitet von Lehrgesprächen und interaktiven Gruppenarbeiten. Eigene Erfahrungen und Problemlagen der Teilnehmenden werden in die Abläufe eingebunden. Die Teilnehmenden werden damit in die Lage versetzt, nach Abschluss der Ausbildung das Erlernte unmittelbar in der Praxis anzuwenden.

Die Lehrpersonen sind ausgewiesene PraktikerrInnen mit einem umfangreichen Erfahrungsschatz im Bereich Konfliktmanagement und Mediation.

Ausbildungskonzept

Der Lehrgang besteht aus fünf dreitägigen Modulen, welche inhaltlich aufeinander aufbauen und zu einer schrittweisen Vertiefung der Kompetenzen führt (5 Module à 3 Tage, total 120 Unterrichtsstunden).

1. Grundlagen des Konfliktmanagements (Modul 1)

- > Folgen eskalierter Konflikte
- > Konfliktaustragungsmodelle
- > Modellablauf eines Konfliktgesprächs (TILU)
- > Kommunikationstechnik: Umformulieren und Zusammenfassen
- > Identifikation eines Konflikts
- > Ansprechen eines Konflikts
- > Harvard Verhandlungskonzept
- > Haltung und eigener Anteil am Konflikt

2. Vertiefung in Konfliktmanagement / Kommunikation / Verfahrensschritte / Mediation (Modul 2 / 3)

- > Phasen zur Durchführung / Begleitung des Konfliktgesprächs
- > Neutralität und Führungsverantwortung im Spannungsverhältnis

- > Themen sammeln, Positionen erkennen, Interessen erarbeiten
- > Kommunikationstechniken / Fragetechniken
- > Techniken zur Förderung des gegenseitigen Verständnisses
- > Lösungsoptionen erarbeiten und vereinbaren
- > Massnahmen, um eine grösstmögliche Konfliktprävention im Team zu erreichen
- > Regeln zur effizienten Konfliktklärung im Team

3. Mediationsprozess und Spezialitäten (Modul 4 / 5)

- > Mediationsprozess in verschiedenen Konstellationen
- > Festigung der Prozessführungs-kompetenzen
- > Arbeiten mit Einzelsitzungen
- > Arbeiten mit RechtsanwältInnen
- > Rechtliche Aspekte
- > Co-Mediation
- > Co-Vision
- > Mehrparteien-Mediation
- > und vieles mehr

Referententeam

- > James T. Peter, Dr. iur., Rechtsanwalt, Mediator und Coach, LL.M., Zürich
- > Michael Hemming, Rechtsanwalt und Mediator, Stuttgart und Los Angeles
- > Charlotte Speck, lic. iur., Master in Mediation M.M., Luzern

Ausbildungsdaten

Modul 1	12. - 14. März 2026
Modul 2	9. - 11. April 2026
Modul 3	7. - 9. Mai 2026
Modul 4	25. - 27. Juni 2026
Modul 5	27. - 29. August 2026

Anerkennung

Die Ausbildung zur WirtschaftsmediatorIn (Besuch der Module 1-5) ist von der Schweizer Kammer für Wirtschaftsmediation (SKWM) anerkannt.

Kosten

Module 1-5: CHF 8'500

Teilnehmende

Die Anzahl der Teilnehmenden ist limitiert.

Anmeldeschluss

Montag, 31. Januar 2026*

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt via Webseite des Europa Instituts: www.eiz.uzh.ch

Ausbildungsort

Paulus Akademie
Pfungstweidstrasse 28, 8005 Zürich



Auskünfte

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Daniela Eichholzer, Europa Institut an der Universität Zürich, Tel. +41 44 634 48 91, daniela.eichholzer@eiz.uzh.ch.

*Der Lehrgang wird nur bei genügend Teilnehmenden durchgeführt.